

Friedensplakatwettbewerb 2021 Siegerehrung

Wir sind alle eins!

Jugendliche der MS Theresianum in Eisenstadt, der MS Purbach und der MS Siegendorf wurden dazu angeregt, ihre Vorstellungen zum Thema „**Wir sind alle eins**“ auf Plakaten künstlerisch zum Ausdruck zu bringen. Aus 120 Zeichnungen wählte eine Jury die besten Arbeiten aus. Am 13. Juni 2022 erfolgte auf Einladung der Wiener Städtischen Versicherung AG die Siegerehrung in der Galerie am Oberberg. **Landesdirektor KR Mag. Gerold Stagl, Vize-Präsident Hans Skarits und Bgm. Mag. Thomas Steiner** freuten sich, 45 TeilnehmerInnen begrüßen zu dürfen. **Harro Pirch** lobte die Arbeiten der jungen Künstler und den Einsatz der Lehrkräfte für diese Aktion, die weit über die Schule hinaus Wirkung zeigen sollte.

Die Sieger erhielten als Anerkennung Sparbücher von der ERSTE Bank und Büchergutscheine vom Lions Club Eisenstadt.

Die drei besten Arbeiten jeder Schule können in der Galerie am Oberberg in der Zeit vom 14.06.2022 bis 01.7.2022 von Montag bis Freitag von 08:00 bis 16:00 besichtigt werden.

Die Preisträger

Mittelschule Purbach

1. Platz: Fabian Schmitner
2. Platz: Luca Striok
3. Platz: Faruk Grebic

-

Mittelschule Siegendorf

1. Platz: Lorenz Schuller
2. Platz: Kimberly Weixelbaum
3. Platz: Felix Dragsits

-

Mittelschule Theresianum - Eisenstadt

1. Platz: Alyssa Schubasich
2. Platz: Mia Leitner
3. Platz: David Sowa

•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•







•



•



•



•



Plakate der Sieger

Mittelschule Theresianum Eisenstadt





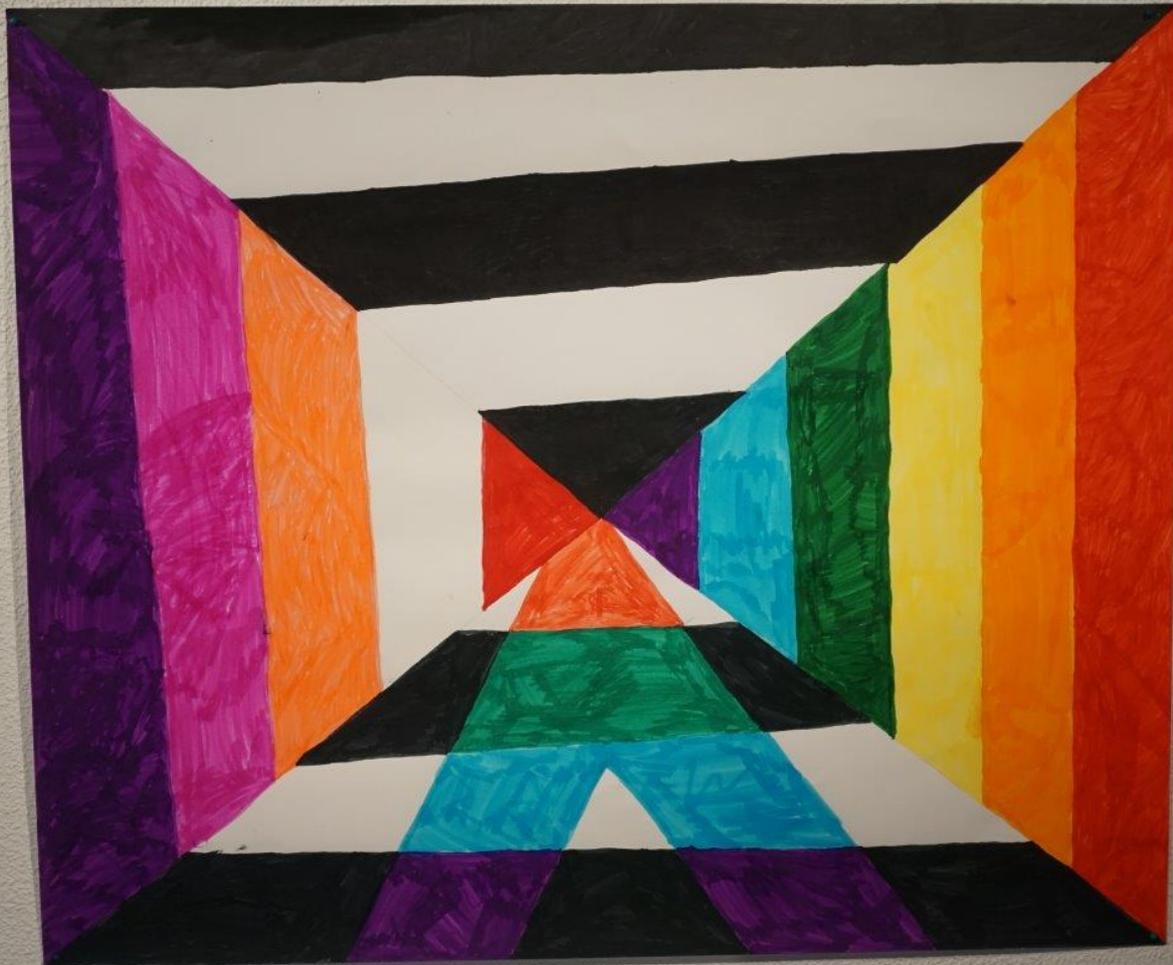
1. PLATZ

ALYSSA SCHUBASICH



2. PLATZ

MIA LEITNER



3. PLATZ

DAVID SOWA

Mittelschule Purbach

Mittelschule Purbach



2. PLATZ
LUCA STRIOK



1. PLATZ
FABIAN SCHMITNER



3. PLATZ
FARUK GREBIC



1. PLATZ

FABIAN SCHMITNER



2. PLATZ

LUCA STRIOK



3. PLATZ

FARUK GREBIC

Mittelschule Siegendorf

Mittelschule Siegendorf



2. PLATZ
KIMBERLY WEIXELBAUM



1. PLATZ
LORENZ SCHULLER



3. PLATZ
FELIX DRAGSITS



1. PLATZ
LORENZ SCHULLER



1. Lions Club Quiz Nacht

1. Lions Club Quiz Nacht auf der Alm

Das Pub Quiz ist eine weit verbreitete britische Tradition: Man trifft sich regelmäßig an einem Abend in einer Kneipe und spielt zusammen Quiz.

Der Lions Club Eisenstadt hat diese Idee aufgegriffen und weiterentwickelt: Treffpunkt ist nicht eine Kneipe, sondern das Gourmetrestaurant „die Alm“ in Eisenstadt, und der **Reinerlös** dieser Veranstaltung geht direkt an **Opfer des Ukrainekrieges**.

Am 7.Juni 2022 war Premiere: 7 Teams mit insgesamt 24 TeilnehmerInnen stellten sich nach einem Begrüßungscocktail inkl. Fingerfood 20 Fragen aus verschiedenen Wissensgebieten. Auch Consul Primus Prof. Alfred Rakoczi Tombor Tintera gab uns die Ehre und begrüßte die Gäste in Vertretung des Honorarkonsuls der Ukraine Friedrich Unger.

Unser Quiz-Master Peter Bolech und sein Team führten souverän durch den Abend. Nach 2 Stunden Gehirnakrobatik folgten die Auswertung der Antworten und die Siegerehrung. Das Team Fam. Wlaschitz, Jeidler, Hackel schaffte es 75 % aller Fragen richtig zu beantworten und erhielt als Preis Eintrittskarten für den satirischen Benefizliederabend mit Kirchschlager und Dorfer am 14.11.2022 sowie einen Gutschein für ein Essen auf der Alm. Familie Wagner freute sich als Sieger der Schätzfrage über eine Flasche Champagner.

Dann konnte man sich dem Genuss widmen: Ein Auswahlmenü in der bekannten Alm-Qualität.





•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



11 Jahre MKGM

Jubiläumsveranstaltung 11 Jahre „Mein Körper gehört mir!“

Sexueller Missbrauch an Kindern jeden Alters ist weiter verbreitet als man glaubt oder glauben will. Der **Lions Club Eisenstadt** hat sich daher bereits seit 11 Jahren der Prävention gegen sexuellen Missbrauch an Kindern verschrieben.

Mit dem theaterpädagogischen Präventionsprogramm "**Mein Körper gehört mir**" werden Volksschulkinder altersgerecht über sexuelle Belästigung und Gewalt aufgeklärt, erhalten quasi eine psychologische Schutzimpfung. Die Aktion wird vom Österreichischen Zentrum für Kriminalprävention organisiert. 2 SchauspielerInnen tragen bei den Vorstellungen die Thematik des sexuellen Missbrauchs kindgerecht und engagiert vor. Die Kinder lernen dabei spielerisch in den Volksschulen rechtzeitig „Nein“ zu sagen!

Bei der Festveranstaltung am 25. Mai 2022 wurde nicht nur gefeiert, sondern es wurden die bisherigen Aktivitäten und Erfolge von allen Seiten kritisch durchleuchtet. Besondere Aufmerksamkeit fand die Einbindung der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland in das Gesamtkonzept. Dadurch können auch die zukünftigen LehrerInnen bereits in der Ausbildung die Möglichkeiten der Prävention kennen lernen. Die anwesenden PsychotherapeutInnen, Bildungsdirektor HR Zitz sowie die LehrerInnen und ElternvertreterInnen durchleuchteten aus Ihrer Sicht Auswirkungen und Erfolge des Programms. Bgm. Steiner und Landesrätin Winkler dankten für dieses wichtige Projekt und sagten von Seiten der Stadt und dem Land weitere Unterstützung zu.

Abschließend dankte der Projektkoordinator DI Helmuth Koch allen Mitwirkenden sowie den Sponsoren und überreichte der Moderatorin Mag. Melanie Balaskovics eine Spende für die Notschlafstelle in Eisenstadt.

In Eisenstadt und im Bezirk Eisenstadt-Umgebung unterstützt der **Lions Club Eisenstadt** das Projekt finanziell. Künftig soll es mit Hilfe des Landes und der weiteren 6 burgenländischen Lions Clubs auf das ganze Burgenland ausgedehnt werden.

95 TeilnehmerInnen, davon 50 % angehende LehrerInnen, folgten aufmerksam den Vorträgen und Interviews sowie den Darbietungen der beiden SchauspielerInnen. Auch Vertreter der Medien waren anwesend (ORF Fernsehen, Radio Burgenland, Bezirksblatt Eisenstadt, Die Burgenländerin) und berichteten über die Veranstaltung.

Sodann lud der Lions Club Eisenstadt die TeilnehmerInnen zu einem Erfahrungsaustausch bei einem kleinen Imbiss mit Getränken, der von der Bäckerei Wagner und der Weinbauschule Eisenstadt gesponsert wurde.

Nicht wegschauen – schützen wir unsere Kinder!





•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



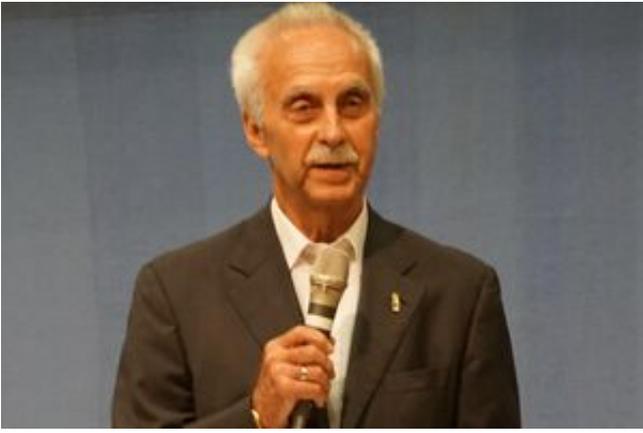
•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



„Aus Trümmern geboren ...“ - Die Entstehung des Burgenlandes

Am 24.05.2022 veranstalteten der Soroptimist Club Eisenstadt und der Lions Club Eisenstadt gemeinsam im Haydnbräu einen Vortragsabend mit wHR Dr. Gerald Schlag, Präsident Hoffmann und Präsidentin Mag. Sengstbratl begrüßten die 55 TeilnehmerInnen. Sodann überreichte Hoffmann anlässlich des 50Jahre Jubiläums des Soroptimist Club Eisenstadt pandemiebedingt verspätet einen symbolischen Spendenscheck.

Im Anschluss spannte der Vortragende einen großen geschichtlichen Bogen zum Thema und erzählte anschaulich mit vielen Beispielen, Dokumenten und Fotos die Entstehungsgeschichte des Burgenlandes. Die TeilnehmerInnen verfolgten gespannt den Ausführungen und dankten mit großem Applaus.

Lions Vorstand Spatzierer überreichte als Dankeschön ein kleines Weinpräsent. Im Anschluss konnten auch signierte Exemplare des neu aufgelegten Buches erworben werden.



-



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



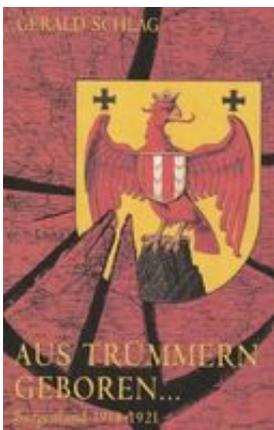
•



•



•



"Mein Körper gehört mir" in Eisenstadt - St. Georgen

Prävention gegen sexuellen Missbrauch an Kindern in Eisenstadt - St. Georgen

Sexueller Missbrauch an Kindern jeden Alters ist weiter verbreitet als man glaubt oder glauben will. Durchschnittlich muss ein betroffenes Kind **neun Mal** um Hilfe bitten, bevor es Hilfe bekommt. Eine Präventionsmaßnahme gegen sexuellen Missbrauch ist, den Kindern Strategien zu vermitteln, die ihnen mehr Sicherheit geben können.

Die Fakten: Über 50 % der Betroffenen sind unter sechs Jahre, 30 % im Alter von sechs bis 10 Jahren. In 80 % der Fälle sucht das Opfer die Schuld bei sich! Jedes vierte Mädchen, jeder achte Bub ist von sexuellem Missbrauch betroffen. 90 % der Täter finden sich im familiären Umfeld, nur 10 % sind Fremdtäter.

Da gilt es rechtzeitig vorzusorgen. Der **Lions Club Eisenstadt** hat sich daher bereits seit dem Jahre 2011 dem Kampf gegen den sexuellen Missbrauch an Kindern verschrieben und mit dem theaterpädagogischen Präventionsprogramm "**Mein Körper gehört mir**" viele Kinder, Eltern und Lehrer erreicht.

Dank der Sponsoren (Land Burgenland, Elternvereine, Raiffeisenbank Burgenland, Fa. Schmikal 3S) konnte der **Lions Club Eisenstadt** in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Zentrum für Kriminalprävention in der Volksschule Eisenstadt am 16.5.2022 wieder eine Veranstaltung gegen den sexuellen Missbrauch von Kindern durchführen. Diesmal folgten 30 TeilnehmerInnen aufmerksam den Darbietungen der beiden Schauspieler.

Das Theaterstück gibt den Kindern Sicherheit, macht ihnen keine Angst!

Wesentlich ist es, Tabustrategien zu entwickeln, die Kinder von Geburt an laufend aufzuklären und ihr Selbstwertgefühl zu stärken. Jedes Kind sollte für sich eine Liebe-Leute-Liste erstellen, also von jenen Personen in der Familie, den Erwachsenen im Umkreis, denen es sich im Notfall mit seinen Problemen anvertrauen kann. Auch unter der Telefon-Nr. 147 (Rat auf Draht) kann man jederzeit anonym Auskunft und Hilfe erhalten. Darüber hinaus kann man sich auch an das Kinderschutzzentrum in Eisenstadt (Unterbergstr. 20) oder an die Jugendwohlfahrt (BH) wenden.

Für die Eltern war es ein sehr interessanter und aufschlussreicher Abend, in dessen Rahmen ganz deutlich wurde, wie wichtig es ist, unsere Kinder zu unterstützen, wenn es darum geht, rechtzeitig „**nein**“ zu sagen. Die beiden Schauspieler machten Übergriffe jeglicher Art sichtbar und gaben praktikable, leicht zu merkende Tipps, die altersgerecht und somit wirklich hilfreich sind. Die Psychotherapeutin Mag. Plovovits-Kittelmann stand im Anschluss für Fragen zur Verfügung.

Sodann lud der **Lions Club Eisenstadt** die TeilnehmerInnen zu einem Erfahrungsaustausch bei einem kleinen Imbiss.

Nicht wegschauen – schützen wir unsere Kinder!

•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



Flohmarkt 15.Mai 2022

Bei herrlichem Frühsommerwetter versorgten Karl Wagner und die Familien Jeidler und Seidl unsere Gäste mit Schinken- und Käsegebäck, div. Mehlspeisen sowie Kaffee und Erfrischungsgetränken.

•



•



•



•



•



•



Assistenzhund *Inara* für Selina

Die 28-jährige Selina Haubenwallner leidet seit ihrer Jugend an chronischen depressiven Angststörungen und wird deshalb seit Jahren psychotherapeutisch und medikamentös behandelt. Auf Grund der **post**traumatischen **B**elastungsstörungen (PTBS) wurde der Einsatz eines Assistenzhundes aus fachärztlicher Sicht für die weitere Stabilisierung empfohlen.

Ein **ausgebildeter Assistenzhund des Animal Training Centers** in Rohrbach bei Graz kostet **30.000 Euro**, eine Summe, die kaum ein Patient aufbringen kann. Obwohl das Sozialministerium einen Teil der Kosten übernimmt, verbleibt noch ein großer Betrag, der mit Hilfe Dritter aufgebracht werden muss. In ihrer Not wandte sich Selina an den Lions Club Eisenstadt um Hilfe. Lions Vorstand DI Helmuth Koch wurde sofort tätig und ersuchte auch die benachbarten Lions Clubs um Unterstützung.

Und es gelang: Gemeinsam mit weiteren Sponsoren, dem Sozialministerium und dem Österreichischen Gebrauchshundesport Verband konnte der fehlende Betrag aufgebracht werden. Von den **Lions Clubs** wurden insgesamt **11.500 €** gespendet. Unser Club hat davon 1.500 € beigetragen.

Pandemiebedingt konnte die feierliche Übergabe des symbolischen Spendenschecks für den Assistenzhund ***Inara*** erst am 27.4.2022 an Selina Haubenwallner im Pongratzhaus in Eisenstadt vorgenommen werden. Neben District Governor Mag. Rudolf Raubik und den Präsidenten bzw. Vertretern der unterstützenden Lions Clubs war auch Frau Tursa vom Animal Training Center anwesend.

Inara und Selina sind seit fast einem Jahr ein unzertrennliches Team – Selina dankt allen Spendern für die großzügige Unterstützung!





•



•



•



•





•



•



•



•



"Mein Körper gehört mir" in Kleinhöflein und Großhöflein

Kampf gegen den sexuellen Missbrauch an Kindern in den Volksschulen Kleinhöflein und Großhöflein

Sexueller Missbrauch an Kindern jeden Alters ist weiter verbreitet als man glaubt oder glauben will. Durchschnittlich muss ein betroffenes Kind **neun Mal** um Hilfe bitten, bevor es Hilfe bekommt. Eine Präventionsmaßnahme gegen sexuellen Missbrauch ist, den Kindern Strategien zu vermitteln, die ihnen mehr Sicherheit geben können.

Die Fakten: Über 50 % der Betroffenen sind unter sechs Jahre, 30 % im Alter von sechs bis 10 Jahren. In 80 % der Fälle sucht das Opfer die Schuld bei sich! Jedes vierte Mädchen, jeder achte Bub ist von sexuellem Missbrauch betroffen. 90 % der Täter finden sich im familiären Umfeld, nur 10 % sind Fremdtäter.

Da gilt es rechtzeitig vorzusorgen. Der **Lions Club Eisenstadt** hat sich daher bereits seit dem Jahre 2011 dem Kampf gegen den sexuellen Missbrauch an Kindern verschrieben und mit dem theaterpädagogischen Präventionsprogramm "**Mein Körper gehört mir**" viele Kinder, Eltern und Lehrer erreicht.

Dank der Sponsoren (Land Burgenland, Gemeinde, Elternverein, Raiffeisenbank Burgenland, Fa. Schmikal 3S) konnte der **Lions Club Eisenstadt** in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Zentrum für Kriminalprävention in der Volksschule Kleinhöflein am 29.3.2022 unter strenger Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen wieder eine Veranstaltung gegen den sexuellen Missbrauch von Kindern durchführen. Diesmal folgten 30 TeilnehmerInnen aufmerksam den Darbietungen der beiden Schauspieler.

Das Theaterstück gibt den Kindern Sicherheit, macht ihnen keine Angst!

Wesentlich ist es, Tabustrategien zu entwickeln, die Kinder von Geburt an laufend aufzuklären und ihr Selbstwertgefühl zu stärken. Jedes Kind sollte für sich eine Liebe-Leute-Liste erstellen, also von jenen Personen in der Familie, den Erwachsenen im Umkreis, denen es sich im Notfall mit seinen Problemen

anvertrauen kann. Auch unter der Telefon-Nr. 147 (Rat auf Draht) kann man jederzeit anonym Auskunft und Hilfe erhalten. Darüber hinaus kann man sich auch an das Kinderschutzzentrum in Eisenstadt (Unterbergstr. 20) oder an die Jugendwohlfahrt (BH) wenden.

Für die Eltern war es ein sehr interessanter und aufschlussreicher Abend, in dessen Rahmen ganz deutlich wurde, wie wichtig es ist, unsere Kinder zu unterstützen, wenn es darum geht, „**nein**“ zu sagen. Die beiden Schauspieler machten Übergriffe jeglicher Art sichtbar und gaben praktikable, leicht zu merkende Tipps, die altersgerecht und somit wirklich hilfreich sind. Die Psychotherapeutin A. Reisinger stand im Anschluss für Fragen zur Verfügung.

Wir wünschen diesem Theaterprojekt so viele Auftritte wie nur möglich in unseren Schulen. „Unser aller Intention muss sein, dass es durch gezielte Prävention gelingt, sexuellen Missbrauch zu verhindern.“

Nicht wegschauen – schützen wir unsere Kinder!



-



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



Ukrainehilfe



Wir spenden 2.300 Euro für ukrainische Flüchtlinge

Nach dem russischen Angriff auf die Ukraine kommen immer mehr Flüchtlinge über die Grenze in die Nachbarländer. Viele von ihnen sind Frauen mit Kindern. Derzeit versuchen die meisten über die Grenze nach Polen zu gelangen. Dort sind umfangreiche Hilfsmaßnahmen angelaufen, darunter auch solche der polnischen Lionsbewegung. Hier fehlen aber Mittel, die in großem Ausmaß benötigt werden. Auch in Österreich sind schon mehr als 100.000 Personen angekommen. Alle brauchen dringend Hilfe.

Von den Lions Clubs in Österreich wurden schon mehrere Transporte mit Hilfsgütern in die Ukraine durchgeführt. Zudem werden Spenden für die Anschaffung von Hilfsgütern gesammelt.

Auch der Lions Club Eisenstadt hat sich spontan entschlossen 2.300 € zu spenden.

Lions-Club-Präsident Christoph Hoffmann betont: „Kinder und sozial Schwachen zu helfen entspricht genau dem Ziel der Lions und insbesondere unseres Eisenstädter Clubs. Es ist uns daher ein großes Anliegen, dass wir dank unserer zahlreichen Unterstützer, Spenderinnen und Spender einen Unterstützungsbeitrag für die ukrainischen Flüchtlinge leisten können.“



"Mein Körper gehört mir" in Leithaprodersdorf

Kampf gegen den sexuellen Missbrauch an Kindern in den Volksschulen Leithaprodersdorf und Seibersdorf/Deutsch Brodersdorf

Jedes vierte Mädchen, jeder achte Bub ist von sexuellem Missbrauch betroffen. 90 % der Täter finden sich im familiären Umfeld, nur 10 % sind Fremdtäter. Durchschnittlich muss ein betroffenes Kind **neun Mal** um Hilfe bitten, bevor es Hilfe bekommt.

Da gilt es rechtzeitig vorzusorgen, den Kindern bereits im Volksschulalter Strategien zu vermitteln, die ihnen Sicherheit geben. Der **Lions Club Eisenstadt** hat sich daher bereits seit dem Jahre 2011 dem Kampf gegen den sexuellen Missbrauch an Kindern verschrieben und mit dem theaterpädagogischen Präventionsprogramm "**Mein Körper gehört mir**" viele Kinder, Eltern und Lehrer erreicht.

Dank der Sponsoren (Land Burgenland, Gemeinde, Elternvereine, Raiffeisenbank Burgenland, Fa. Schmikal 3S) konnten der **Lions Club Eisenstadt** und der **Lions Club Ebreichsdorf** in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Zentrum für Kriminalprävention in der Mehrzweckhalle Leithaprodersdorf am 17.3.2022 unter strenger Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen wieder eine Veranstaltung gegen den sexuellen Missbrauch von Kindern durchführen. Diesmal folgten 22 TeilnehmerInnen aufmerksam den Darbietungen der beiden Schauspieler.

Das Theaterstück gibt den Kindern Sicherheit, macht ihnen keine Angst!

Wesentlich ist es, Tabustrategien zu entwickeln, die Kinder von Geburt an laufend aufzuklären und ihr Selbstwertgefühl zu stärken. Jedes Kind sollte für sich eine Liebe-Leute-Liste erstellen, also von jenen Personen in der Familie, den Erwachsenen im Umkreis, denen es sich im Notfall mit seinen Problemen anvertrauen kann. Auch unter der Telefon-Nr. 147 (Rat auf Draht) kann man jederzeit anonym Auskunft und Hilfe erhalten. Darüber hinaus kann man sich auch an das Kinderschutzzentrum in Eisenstadt (Unterbergstr. 20) oder an die Jugendwohlfahrt (BH) wenden.

Für die Eltern war es ein sehr interessanter und aufschlussreicher Abend, in dessen Rahmen ganz deutlich wurde, wie wichtig es ist, unsere Kinder zu unterstützen, wenn es darum geht, „nein“ zu sagen. Die beiden Schauspieler machten Übergriffe jeglicher Art sichtbar und gaben praktikable, leicht zu merkende Tipps, die altersgerecht und somit wirklich hilfreich sind.

Wir wünschen diesem Theaterprojekt so viele Auftritte wie nur möglich in unseren Schulen. „Unser aller Intention muss sein, dass es durch gezielte Prävention gelingt, sexuellen Missbrauch zu verhindern.“

Nicht wegschauen – schützen wir unsere Kinder!

•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



Hilfe für Waisenkinder in Ilisua

Wir spenden 300 € für die Waisenkinder in Ilisua

Im Waisenhaus in Ilisua (Rumänien) sind derzeit ca. 70 Kinder im Alter von 3 – 16 Jahren untergebracht, weitere 30 in Teaca. Der nunmehr 77jährige Eisenstädter Leopold Pusser unterstützt diese Kinder seit dem Jahre 1990 und transportierte mit seinem Kleinbus und Anhänger Sachspenden für die Kinder. 295mal ist

er bereits nach Rumänien gefahren und hat dabei etwa 590.000 km zurückgelegt. Seit März 2020 war es Hrn. Pusser wegen der Corona bedingten Reisebeschränkungen und infolge gesundheitlicher Probleme nicht mehr möglich die Transporte wie bisher durchzuführen.

Um den Waisenkindern auch im heurigen Jahr ein schönes Weihnachtsfest bereiten zu können haben wir unseren Partnerclub in Rumänien gebeten, die Waisenkinder für uns zu betreuen. Wir überweisen daher unsere Geldspende in der Höhe von 300 € an den Lions Partnerclub Bistrita. Vizepräsident DI Mihai Bilegan dankte recht herzlich für die Spende und wird im Einvernehmen mit der Leitung der Waisenhäuser die Weihnachtsgaben besorgen.



Vizepräsident des Lions Club Bistrita DI Mihai Bilegan

Martini Kirtag 2021

Nach dem Festgottesdienst im Dom St. Martin folgte die Weintaufe auf dem Hauptplatz.. Auch der Lions Club Eisenstadt war wieder mit tatkräftiger Unterstützung durch Michael Juros mit unserem Verkaufswagen auf der Fußgängerzone beim Martini Kirtag vertreten. Bis 19:00 herrschte Nachfrage nach der traditionellen Ganslsuppe, Käsestangen und Jungweinen. Wir danken recht herzlich für Ihren Besuch.







•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



Flohmarkt 3.Oktober 2021

Bei herrlichem Spätsommerwetter versorgten Peter Bolech und Karl Wagner unsere Gäste mit Schinken- und Käsegebäck, div. Mehlspeisen sowie Kaffee und Erfrischungsgetränken.

•



•



•



•



Weihnachten im Schuhkarton

Am 28.9.2021 um 19h30 fand im Rahmen des Clubabends ein Vortrag über die Organisation und das Wirken des Vereins „[Samaritan's Purse – Die barmherzigen Samariter](#)“ statt.

Weihnachten im Schuhkarton ist die weltweit größte Geschenkaktion für Kinder in Not. Ursprünglich wurde sie von der „[Billy Graham](#) Evangelistic Association“ getragen, ab 2002 vom Verein „Geschenke der Hoffnung“, der seit 2019 den Namen „[Samaritan's Purse – Die barmherzigen Samariter](#)“ trägt. Sie wird seit 1996 im deutschsprachigen Raum durchgeführt.

Empfänger der Geschenke sind Kinder in [Afrika](#), [Asien](#), [Europa](#), [Zentral-](#) und [Südamerika](#). Die Aktion versteht sich nicht als [Entwicklungshilfe](#), sondern als Geschenkkampagne, bei der auch die christliche [Weihnachtsbotschaft](#) vermittelt werden kann. Weltweit sind seit 1993 in mehr als 160 Ländern zusammen 188 Millionen Geschenkboxen an Kinder verteilt worden.

Frau Manuela Neu als Repräsentantin der Organisation ist verantwortlich für Österreich, Schweiz, Liechtenstein und Südtirol und seit 2015 hauptberuflich im Einsatz. Mit beeindruckenden Bildern und Kurz-Videos, die die Übergabe der Kartons und die Reaktionen der Kinder zeigten, brachte sie die Zielsetzungen und die Arbeitsweise ihrer Organisation den Zuhörern sehr nahe.

In Eisenstadt können die vorgefertigten gefüllten Schuhkartons, die nur mit neuen Gebrauchsgegenständen verschickt werden, bei der Jungen ÖVP (7000 Eisenstadt, Ing. Julius Raab Straße 7) abgegeben werden.

Der Lions Club Eisenstadt übergab am 28.9.2021 im Rahmen eines Vortrags von Frau Neu eine Spende von € 300.- und den Inhalt der im Raum aufgestellten Spendenbox.





•



"Mein Körper gehört mir" in Klingebach

Kampf gegen den sexuellen Missbrauch an Kindern in der Volksschule Klingebach

Jedes vierte Mädchen, jeder achte Bub ist von sexuellem Missbrauch betroffen. 90 % der Täter finden sich im familiären Umfeld, nur 10 % sind Fremdtäter. Durchschnittlich muss ein betroffenes Kind **neun Mal** um Hilfe bitten, bevor es Hilfe bekommt. Jedes Kind sollte daher für sich eine Liebe-Leute-Liste erstellen, also von jenen Personen in der Familie, den Erwachsenen im Umkreis, denen es sich im Notfall mit seinen Problemen anvertrauen kann. Auch unter der Telefon-Nr. 147 (Rat auf Draht) kann man jederzeit anonym Auskunft und Hilfe erhalten. Darüber hinaus kann man sich auch an das Kinderschutzzentrum in Eisenstadt (Unterbergstr. 20) oder an die Jugendwohlfahrt (BH) wenden.

Da gilt es rechtzeitig vorzusorgen, den Kindern bereits im Volksschulalter Strategien zu vermitteln, die ihnen Sicherheit geben. Der **Lions Club Eisenstadt** hat sich daher bereits seit dem Jahre 2011 dem Kampf gegen den sexuellen Missbrauch an Kindern verschrieben und mit dem theaterpädagogischen Präventionsprogramm "**Mein Körper gehört mir**" viele Kinder, Eltern und Lehrer erreicht.

Dank der Sponsoren (Land Burgenland, Raiffeisenbank Burgenland, Fa. Schmikal 3S, proSec

Sicherheitstechnik, Malerei Schuller, Büro Klemenschütz, Wakeground, Eltern) konnte der **Lions Club Eisenstadt** in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Zentrum für Kriminalprävention in der Aula der Volksschule Klingenbach am 22.9.2021 nach pandemiebedingter einjähriger Pause unter Beachtung der 3-G-Regel mit entsprechendem Abstand und MN-Schutz den Kampf gegen den sexuellen Missbrauch an Kindern in der Volksschule Klingenbach wieder aufnehmen.

Diesmal folgten insgesamt 20 TeilnehmerInnen aufmerksam den Darbietungen der beiden Schauspieler. Nach der Vorstellung erläuterte die Psychotherapeutin die Hintergründe und die richtige Vorgangsweise bei derartigen Vorfällen und stellte sich den Fragen der Eltern und Lehrer.

Für die Eltern war es ein sehr interessanter und aufschlussreicher Abend, in dessen Rahmen ganz deutlich wurde, wie wichtig es ist, unsere Kinder zu unterstützen, wenn es darum geht, rechtzeitig „**NEIN**“ zu sagen. Die beiden Schauspieler machten Übergriffe jeglicher Art sichtbar und gaben praktikable, leicht zu merkende Tipps, die altersgerecht und somit wirklich hilfreich sind.

„Unser aller Intention muss sein, dass es durch gezielte Prävention gelingt, sexuellen Missbrauch zu verhindern.“

-



-



-



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



Kampf gegen die Leukämie

Leukämie ist heilbar.
Mit Ihrer Hilfe.



**Sie persönlich können
in Menschenleben retten**

infaich durch eine Stammzellenspende
aus dem Blut Ihrer Armvene!

Voraussetzung: 18 bis 45 Jahre alt
Frauen: 55 – 100 kg Männer: 60 – 110 kg

[window.respimage && window.respimage\({ elements:
\[document.images\[document.images.length - 1\]\] }\);](#)

Blutstammzellenspende - Lions helfen Leben spenden!

Leukämie ist eine heimtückische Krankheit, die jeden von uns - egal welchen Alters, treffen kann. Die Nachricht, an Leukämie erkrankt zu sein, kam früher einem Todesurteil gleich. Durch die Forschung und Fortschritte der Medizin hat diese Krankheit sehr viel an Schrecken verloren und kann in vielen Fällen geheilt werden. Die erfolgreichste Behandlungsmethode ist die Blutstammzellenspende. Entscheidend ist es, einen geeigneten Spender zu finden. Dies ist nur möglich, wenn sich viele Mitmenschen zu einer

Blutstammzellspende bereit erklären und sich typisieren lassen. Das ist auch die Voraussetzung für die Aufnahme in die weltweite Datenbank.

Die Republik Österreich finanziert nur wenige Stammzellspender-Gewebetypisierungen pro Jahr. Wenn sich viele Spender melden, reicht die finanzielle Unterstützung seitens der Republik leider nicht aus. Bei vielen Stammzellspenderaktionen hilft ein Betrag von nur EUR 50,- pro Stammzellspendertypisierung.

Der Lions Club Eisenstadt unterstützt auch im Clubjahr 2021/2022 den Kampf gegen die Leukämie mit einer Spende von 300 € für die Blutstammzellentypisierung.

Helfen auch Sie mit, dass die notwendigen Gewebetypisierungen finanziert werden können.

Mit Ihrer Geldspende auf das eigens für dieses Projekt eingeführte Konto werden ausschließlich die Laborkosten für die notwendigen Untersuchungen bezahlt.

Hilfseinrichtung Österreichischer Lions

IBAN: AT66 1504 0002 0109 5049

BIC: OBKLAT2L

Verwendungszweck: Blutstammzellspende

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!

JEDE TYPISIERUNG IST EINE CHANCE MEHR EINEM MENSCHEN DAS LEBEN ZU RETTEN!

Arbeitsprogramm für das neue Club-Jahr

Arbeitsprogramm für das neue Club-Jahr

Bei der ersten Vorstandssitzung im neuen Club-Jahr am 27.8.2021 im Haydnbräu wurde unter dem Vorsitz des nunmehrigen Präsidenten Christoph Hoffmann das neue Arbeitsprogramm beschlossen.

In den letzten 52 Jahren konnten wir insgesamt 540.000 EURO für karitative und kulturelle Zwecke aufbringen.

Projekte 2021/2022

•

Rasche unbürokratische Hilfe für unverschuldet in Not geratene Menschen

•

Unterstützung für Menschen mit Handicap

•

Unterstützung für "Rettet das Kind"

•

„Mein Körper gehört mir“ – Interaktives Theater gegen den sexuellen Missbrauch von Kindern

•

Friedensplakatwettbewerb in Mittelschulen bzw. Gymnasium-Unterstufen

•

Altbrillensammlung

•

Obst und Gemüse für Team Österreich Tafel Eisenstadt

•

Blutstammzellenspende - Unterstützung

•

Wasserlehrpfad Eisbach – Besichtigung mit Naturpädagogen

•

Advent im Turm 11.12.2021

•

Waisenkinder in Illisua

Wir finanzieren diese Projekte:

•

Charity Liederabend mit Piotr Beczala

•

Adventstand Schloss Esterházy

•

Eisenstadtfest-, Martini-, Weihnachts- und Flohmarkt-Verkaufsstände

-

Sponsoring, Subventionen, Mitgliedsbeiträge und Spenden

Flohmarkt 8. August 2021

Bei herrlichem Sommerwetter versorgten Bolech, Strobl und Wagner unsere Gäste mit Schinken- und Käsegebäck, div. Mehlspeisen sowie Kaffee und Erfrischungsgetränken.